

RXCKHXUSE

Veranstaltungsübersicht

Stand: 13.12.2024, 12:22:06

14.12.2024 - 21:00:00

Club 101 presents: Rub-A-Dub Conference
Rockhouse(Bar)
Hosted by: MC Disasta (Likkle Bash Foundation)
Live Riddims by Moby Stick Squad
Rekall
John Dizzy (Rebel Musig Crew)
Raptoar (RAW)
Stephanie Semeniuc
Rockbert (Flirtmachine)
Rosa Brown
Dready C (Sensipowa Movement)
David Lageder (How To Tame A Rabbit)
Ruff I (Moby Stick)
DJ Mykal (Ras Sound Intl.) | Aftershow
Club 101 Family | Warm Up & early morning
Rub-A-Dub Conference

Bestätigt

Der Club 101 präsentiert das Gipfeltreffen der heimischen Reggae/Dancehall Kultur: bei der Rub-A-Dub Conference freestylen und performen die Artists ihre Hit-Songs über völlig neue Rhythmen, live gespielt vom Moby Stick Squad.

Hosted by: MC Disasta (Likkle Bash Foundation)

Mittlerweile schon sehr lange in der Dancehall aktiv kann Disasta auf einige Fixpunkte in seinem Werden verweisen: Soundsystem Owner, MC des LBF-Sound's, Mundoart-Pionier im Reggae, OG Rudeboy, EX-Partyschreck und mittlerweile Doktorand. Als bewußter Internetverweigerer hinterlässt er im Web kaum Spuren...und doch findet man einige Gusto's.
A PURE VETERAN DIS!

Live Riddims by Moby Stick Squad

Den musikalischen Nährboden für dieses Original-Dancehall Spektakel liefert die Band MOBY STICK, die als musikalischer Squad die Performance aller Artists unterstützt und die Besucherin und den Besucher mit Rootical Vibes und One Drops auf eine Zeitreise in das Jamaika der 70er und 80er Jahre verführt.

Nicht nur im Studio, auch auf der Bühne liefern Moby Stick. Seit nun mehr als 15 Jahren geballte Energie und Good Vibes für junges und jung gebliebenes Publikum. Mit eingängigen Melodien und Rhythmen die zum

Tanzen anregen, präsentiert die Band ihren neuen Sound – anregend und mitreißend, mit Texten gemacht um ‚Babylon‘ die Meinung zu geigen ... Sie präsentieren pulsierenden, authentischen Reggae ‚made in Austria‘ mit dicken Dub-Sounds, Rocksteady und Rhythmen, Texten die zum Nachdenken anregen und vergessen dabei nicht den „joyful Vibe“ den jamaikanische Musik mit sich bringt. If the tune fire... we surly come again!

Rekall

Ein ebenso kräftiges Lebenszeichen from Vienna to the World kommt von Österreichs Reggae-Botschafter Rekall der längst kein unbekannter Name mehr in der heimischen Reggae-Dancehall Szene ist.

Mit der „Beats of Life“ EP hat er neue Maßstäbe gesetzt, 2020 veröffentlicht der Ausnahmesänger Singletracks im Monatsrhythmus. 2021 veröffentlicht Rekall sein erstes Album, lebt den Titel und repräsentiert „Unification“ in jedem der 13 Songs.

Der Ausnahmesänger weiß live zu überzeugen, steht für Message, Unterhaltung und vor allem Vibes. POSITIVITY is the key - wir uns besonders auch auf seinen Auftritt!

John Dizzy (Rebel Musig Crew)

John Dizzy, Frontman und Mastermind der berühmten Tiroler REBEL MUSIG CREW, heizt auch als Solo Artist mit über 20 Jahren Mic Erfahrung durch alle Spielarten der Bassmusik. Von Rocksteady bis Grime, von Doubletime Rap bis Singjay Style - der Dialekt Don kommt mit Sirenen und Laser!

Raptoar (RAW)

Entfesselt um die Jahrtausendwende und bis heute ungezähmt ist das Biest aus Jura gefürchtet in den Kreisen der Wölfe. Geballte Wortgewalt, Stamina und komprimierte Energie lassen keinen Raum für Zweifel - Raptoar ist eine Untergrundlegende. Zusammen mit seinem Bruder Windshadow formt er die glorreiche Crew RAW. Und diese Konstellation birgt ungemeines Potential - die Kombination aus Live-Finger-Drumming und Rap ist pur und ungefiltert. Ganz im Sinne von „Ois is Ans - Ans is Nui“ schließt der Club 101 einen weiteren Kreis.

Stephanie Semeniuc

Locations in ein Tollhaus zu verwandeln ist ihre Spezialität! STEPHANIE SEMENIUC kann laut wie leise, unbändig ist ihre Energie zu jedem Moment.

Die aufstrebende Jazzsängerin kann bereits auf einiges an Bühnenerfahrung verweisen.

Tief verwurzelt im Reggae, ihr Repertoire breit gefächert, von Jazz, Prog-Rock, bis Hip-Hop.

Was ihre Auftritte besonders auszeichnet, ist die Art und Weise, wie sie die improvisatorische Freiheit des Jazz mit der spontanen Energie des Freestyle-Rap im Hip-Hop kombiniert.

Diese Mischung verleiht ihren Live-Auftritten ein einzigartiges und unvorhersehbares Element und sorgt dafür, dass jede Performance frisch und voller Kreativität ist.

Rockbert (Flirtmachine)

Zeitlose Low-Fi-Ästhetik verknüpft mit psychedelischen Sound-Updates und aktuellen Teenager-Befindlichkeiten mit adoleszenten Blickwinkeln. Wir freuen uns sehr über die Teilnahme von ROCKBERT, Frontman von FLIRTMACHINE.

Ein junger Salzburger beschwört seit 2019 mit Hilfe eines Shure SM57 Mikros, 2 ausgeliehenen Gitarren und einem Laptop den DIY Geist des Indie Rock der 90er Jahre wieder und arrangiert ihn entlang der Perspektive seiner eigenen Generation. Dabei wird schnell augenscheinlich, dass Flirtmachine musikalische Referenzen praktisch inhaliert und herausfiltert, was auch immer hängen bleibt. Mit dem richtigen Augenmaß auf was wichtig ist für das Feeling eines Songs und was eben nicht. DIY ist hier kein notwendiges Übel, es ist ein bewusstes Weglassen von überflüssigen Beiwerk, um zum Kern der Idee durchzudringen.

Rosa Brown

Die Ausnahme-Soulstimme kann bereits auf das Album "Unfinished" die EP „Let Go“, über 10 Jahre Bühnenerfahrung verweisen und dabei v.a. auf ein vielseitiges Repertoire zwischen Soul, HipHop und Reggae zurückgreifen und arbeitet momentan an ihrem neuen Album...eigentlich EIN RIEESEN GLÜCK dass Rosa Brown am 101 singen wird, mittlerweile sind Ihre Auftritte rar- Allein schon Ihr Stimme macht diesen Dance zu einem besonderen Ereignis - SO BE THERE OR BE L7....

Dready C (Sensipowa Movement)

Seit 2005 in der heimischen Reggae-Community aktiv kann der Selecta und MC des Sensipowa-Sound's, Producer, Sänger und Percussionist der Soul/Funkband FRANCKY KINKS und Mundart-Reggae Spezialist auf so einiges zurückblicken. Mit seinem Dialekt-Album „Retro Steil“ hat er 2014 auf sich Aufmerksam gemacht, neben einigen Singles und Features folgten 2018 die EPs „from Soul to Rocksteady" und 2022 "Good Things". Wir freuen uns sehr ihn mit dabei zu haben. MASSIVE..its gonna be MAAAWD!

David Lageder (How To Tame A Rabbit)

„Riddim-Rider“ DAVID LAGEDER, singer since the days of "The Merry Poppins, Vocalist bei HELO und DUB-A-SENSE.

Obwohl sich David Lageder mit seinem aktuellen Projekt HOW TO TAME A RABBIT den ruhigeren Klängen widmet, schlägt sein Herz immer noch für die Dancehall-Kultur. Deshalb ließ er es sich nicht nehmen, einige spezielle Versions vorzubereiten.

Jazz, Balkan-Polka, Cabaret, Reggae-Sounds und HipHop – David Lageder lässt sich nicht in ein Genre pressen – wir freuen uns auf seine Performance!

Ruff I (Moby Stick)

Ob als Lead-Sänger von Moby Stick, Soncopao oder in seinen Solo-Projekten - Ruff I toasted einzigartig und entwickelt besonders als Sänger herausragende Qualitäten. Kurzum: Ruff I's Repertoire is versatile und daher freuen wir uns besonders auf live Rub-a-Dub-Vibes, die euch mit einer ordentlichen Ladung „Digital Niceness“ zurück in die Zeit des „Good Old Dancehall“ versetzen werden!

DJ Mykal (Ras Sound Intl.)

In den letzten 10 Jahren hat sich Michael Landolt aka DJ Mykal als Mitglied des bekannten österreichisch/kenianischen Soundsystems Ras Sound Int'l einen Namen als einer der vielseitigsten und versiertesten DJs Österreichs im Dancehall, Reggae & Afrobeats Bereich gemacht. Mit erfolgreichen Veranstaltungsreihen wie dem Jamboree in Salzburg oder So Mi Like It im Wiener The Loft verbreitet er unermüdlich karibisches Partyfeeling in der Alpenrepublik. Aber auch über die Grenzen Österreichs hinaus konnte er bereits bei diversen Gigs überzeugen und neue Erfahrungen sammeln. Von Strandparties in Gambia und Ghana in Westafrika, über Street-Dances in der jamaikanischen Hauptstadt Kingston bis zum legendären Pow Pow Friday im Kölner Petit Prince oder Zürichs größter Samstagabendparty, kurz Sanapa, schaffte er es stets das Publikum zu begeistern. Auch als Support Act in Wien für verschiedene Größen der jamaikanischen Musik wie Aidonia, Beenie Man, Popcaan, Chronixx uvm. kann man sich auf ihn verlassen. Darüber hinaus hat er sich auf mehreren Reisen nach Jamaika ständig musikalisch weiterentwickelt und hat dort u.a. in unzähligen Studiosessions exklusive Dubplates für sein Soundsystem mit einigen der bekanntesten Artists der Insel aufgenommen. Nebenbei arbeitet er seit mehreren Jahren als freier Redakteur für Deutschlands größtes Reggae Magazin „riddim“.

Club 101 Family

Vor mehr als 20 Jahren entstand das Kollektiv an Listenern & Vinyl diggern die es sich bis heute nicht nehmen lassen ihren Beitrag zur Salzburger und auch Linzer Soundkultur zu leisten. Sie bestechen vor allem durch ihre Selection an Reggae, Hip Hop und Dancehall die auf Qualität und nicht auf den Hype setzt. Verbunden mit ausgefeilter Technik entstehen dabei Sets mit präzise erarbeiteten Skillz und viel Liebe zum Detail. Finest Selections von möglicherweise irren Vinylfreaks, die wider besseren Wissens glauben eine riesige Plattensammlung als Altersversorgung anhäufen zu müssen...CRAZY! Dafür kommt's Euch zugute, denn die Club 101 Allstars können wirklich aus dem Vollen schöpfen und werden euch Klassiker und Raritäten des Reggae- und Hip Hop- Universums auf ihrem geliebten Vinyl ebenso liebevoll selecten.)

Rub-A-Dub Conference

Da Rub A Dub Conference inna Club101!

Rewind... and come again! Yes ya it's Club101 back again – und es geht wieder deep into da Vibe of Reggae-Dancehall:

Da „Rub A Dub Conference“ ist dabei inspiriert von Jamaikas legendärem Sound Clash, der jährlich im Zuge des „Sting Festivals“ stattfindet, und den legendären Rub-a-Dub Dances einer „Golden Era“ der Soundsystem-Kultur. Weniger die zahlreichen Reggae-Bands sondern die Soundsystems mit ihren gewaltigen Boxenwänden

werden zum Epizentrum einer sich entwickelnden Dancehall-Kultur. Um sie herum versammeln sich Dance für Dance auf's Neue die Top-Artists ihrer Zeit, die Neighborhood-Don's und um sie herum jede Menge Youngbloods – ruff'n ready – heiß auf, und bereit für ihre Chance am Mic. Sie alle performen über die Instrumental-Versionen der angesagtesten Tunes – schwergewichtige Classix bis hin zu kurzlebigen Hype-Riddims: Das DUB-PLATE, im ursprünglichen Sinne also ein Stück Vinyl welches ein Instrumental trägt, wird so zur Grundlage jeglicher Artist Live-Performance der Soundsystems...bis heute.

Forward...and back to da future! Am SAT 14.12. fängt die Club101 „Rub A Dub Conference“ diesen ursprünglichen Dancehall-Vibe ein. In einem Gipfeltreffen heimischer Reggae-Dancehall Kultur, treffen eine handverlesene Auswahl an MIC-Spezialist_innen, welche jede/r für sich die unterschiedlichen Facetten des Reggae-Dancehalls widerspiegelt – von Raggamuffin-Toastee, über Doubletime-Fastrappin' bis hin zu conscious und soulful Singing – auf eine Riddim-Selection zusammengetragen von den Reggae-Vinyl Collectors und Soundcrews der Stadt - live gespielt von local Top-A-Top Musicians, und auf die SBG-Reggae Massive, welche sich diese Bezeichnung durch ihre selbstbewusste und v.a. lautstarke Präsenz mehr als nur verdient ...MASSIVE!

Es erwartet uns jene hochenergetische, von Unberechenbarkeit und Mehrdeutigkeit gekennzeichnete Atmosphäre, die seit jeher diese unterschwellige Faszination der Dancehall-Kultur ausmacht. Musik ist hierbei nur der Rahmen für ein soziales Happening, wenn die Artists ihre Hit-Songs über völlig neue Riddims performen, im Wechselspiel untereinander sich plötzlich ungeahnte Combinations ergeben, spontane Freestyles die eigentliche Versiertheit und das scheinbar grenzenlose Repertoire der Singjays, Toaster und Rapper offenbaren. Die Band und die Selectah'z wiederum treiben die Situation von einem Höhepunkt zum nächsten, wenn ein Big-Tune Riddim dem anderen folgt, sie gleichzeitig aber blitzschnell auf die Kommandos der Artists reagieren: „LOW!“....“MIX IT UP, SELECTA!“ und natürlich „P U L L U P !!!“ Der „REWIND“, das stärkste Stilmittel in der Dancehall, beweist aber wer der eigentliche Akteur im Reggae-Business ist: die Massive! Hier ist kein passiv rezipierendes Publikum gemeint. Massive bedeutet aktive Teilhabe. Souverän wird diese herausragende Stellung auch eingefordert, begleitet von einer Wand aus Feuerzeugen, die spontan empor zücken und dem Dancehall-Feeling als Zeichen der Anerkennung Ausdruck verleihen: „LIGHT IT UP!“

Die Aftershow kommt diesmal von DJ MYKAL - Warm Up, und early morning werden von den 101-Allstars inna Unity Style selected: das heißt HIGH CLASS-Juggling von Anfang bis Ende. Den Höhepunkt aber bildet die Live-Riddim & MIC-Session mit Performance's von John Dizzy (RMC), Rekall, Raptoar, Stephanie Semeniuc, Rockbert (Flirtmachine), Rosa Brown, Dready C, David Lageder, Ruff I – all a dem: young, gifted and ready to mash up di place! Wenn Du Sie nicht schon längst kennst, wollen wir Sie Dir in den kommenden Wochen bis zur „Rub A Dub Conference“ einzeln und ausführlich vorstellen. Als Host wird der mittlerweile Sound-Veteran MC-Disasta durch den Abend führen. Als MC stand und steht er bis heute für die Rude Boy-Attitude in der Dancehall, die ihm kein Blatt vor dem Mund nehmen lässt und dabei die nötige Durchsetzungskraft verleiht. Jedoch immer mit eben einem gewissen Augenzwinkern versehen, ist es vor allem sein Humor der ihm seine herausragenden Entertainer-Qualitäten verleiht: IF U KNOW, THEN U KNOW! Doch es wäre kein Rub-A-Dub Dance wenn wir nicht auch Dir einen Platz am MIC ermöglichen: Du hast einen wicked Style, Texte die gehört werden müssen und bist bereit Deine Chance zu nutzen? Then Do It - on tha Open MIC!

DAS Reggae-Highlight diesen Winter – DON'T MISS IT!
Go wake the town and tell da people about it!

Druckfehler und Änderungen vorbehalten! t.b.c. = noch nicht fixiert
Das Rockhouse Salzburg wird unterstützt von Raiffeisen und Zipfer.